

Logicare ist der spezialisierte IT-Dienstleister für Leistungserbringer im Gesundheitswesen. Von Spitälern als eigenständiges Unternehmen gegründet, konzipieren und realisieren wir umfassende individuelle Lösungen für Kliniken, Akutspitäler, Pflegeeinrichtungen und weitere Institutionen.

eHealth-Check im See-Spital: Daten zu digitalisieren, genügt alleine noch nicht.

Logicare AG
Zürichstrasse 125
8600 Dübendorf
058 201 62 00
info@logicare.ch
www.logicare.ch

© Logicare 10/2017

LOGICARE
Gesunde IT-Lösungen

Christian Madoery, verantwortlich für die Informatik im See-Spital, berichtet, wie der Weg zur Digitalisierung aufgenommen wurde und welche Erkenntnisse der eHealth-Check von Logicare brachte.

Der Startschuss zum Aufbau von eHealth-Gemeinschaften fiel am 15. April 2017 mit der Inkraftsetzung des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPDG). Für die Einführung des EPD hat Logicare für ihre Kunden eigens einen effizienten eHealth-Check entwickelt und diesen im See-Spital bereits erfolgreich eingesetzt.

Neue Anforderungen und enge Zeitfenster.

Das See-Spital betreibt zur Unterstützung seiner Geschäftsprozesse klassische Informationssysteme wie Patientenmanagement-, Klinikinformations- und Archivierungssysteme. Diese Anwendungslandschaft wird zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung der Prozesse permanent weiterentwickelt.

Mit der Inkraftsetzung des EPDG kommen auf die Institution neue Anforderungen zu, die bereits im April 2020 erfüllt sein müssen. Die Umsetzung dieser Vorgaben musste deshalb unter Berücksichtigung laufender

Projekte geplant und dringlich priorisiert werden. Dabei standen Projekte wie der PACS-Ersatz, die Anbindung medizinischer Geräte an das medizinische Universaldossier oder die Einführung einer Scanninglösung zur Digitalisierung von Papierdokumenten im Zentrum. Einen weiteren wichtigen Aspekt stellten die Migration und EPD-gerechte Aufbereitung bereits archivierter Dokumente und deren Metadaten dar.

«Das Angebot von Logicare zur Durchführung eines eHealth-Checks kam genau zum richtigen Zeitpunkt», weiss der Informatikverantwortliche des See-Spitals, Christian Madoery.

Fachliche und technische Kompetenzen als Erfolgsfaktor.

Logicare verfügt über die fachlichen und technischen Kompetenzen, um die «EPD-Readiness» von Spitälern erfolgreich herzustellen. Diese Kompetenzen ermöglichen es, die Institutionen bei der Lösung spezifischer Fragestellungen des EPDG stark zu entlasten – beispielsweise beim

Thema, welche EPD-Metadaten den bestehenden behandlungsrelevanten Dokumenten und Informationsobjekten beifügt werden müssen.

Damit ist sichergestellt, dass sich das Spital auf die laufenden Projekte konzentrieren kann. Quasi als Nebeneffekt werden die EPDG-Anforderungen so zeitgerecht erfüllt.

JiveX, der Dreh- und Angelpunkt der Informationen.

Als erste zentrale Massnahme führte Logicare im See-Spital das medizinische Universaldossier JiveX von VISUS ein.

Damit ist sichergestellt, dass alle behandlungsrelevanten Informationen den berechtigten Anwendern aus Medizin und Pflege zur Verfügung stehen. Zusätzlich wird JiveX als «Single Point of Contact» den Datenaustausch mit dem EPD abwickeln. Eine weitere Massnahme bestand darin, anstehende Neueinführungen, wie beispielsweise ein KIS für das Wohn- und Pflegeheim, auf EPD-Tauglichkeit zu überprüfen.

In nur 5 Schritten zum elektronischen Patientendossier

Auslösen/Lancieren 1

- Informationsgleichstand schaffen: beim Kader in einem Workshop
- Information und Einführung: bei den Mitarbeitenden

Check-up 2

- Ist-Aufnahme aktuelle Strategie, Systeme, Datenquellen, Schnittstellen, Prozesse, Output-Typen...
- Gap-Analyse zur Zielarchitektur einer Gemeinschaft
- Rechtliches und Finanzierung
- Handlungsempfehlungen zu den notwendigen Massnahmen
- Workshop zur Priorisierung der Massnahmen durch das Spitalkader (Umsetzungsstrategie)
- Interne Kommunikation für Kader und Mitarbeitende

Umsetzungsphasen 3

- Umsetzungsphasen mit Detailspezifikation, Implementation und Qualitätssicherung (nicht abschliessend):
- Digitalisierung von Datenhaltung und Prozessen intern
 - Sicherheit: ISMS/DSMS – Organisatorisches, Policy, EPD-Anforderungen
 - Implementieren von Prozessen mit externen Stellen

Gemeinschaft verbinden 4

- IHE-Integration: Anbindung MPI, Repository und Registry
- Patientenportal kann zugreifen

Zertifizierung EPDG 5

- Unterstützung beim Zertifizierungsverfahren der Gemeinschaft

«Der eHealth-Check von Logicare hat uns eine klare Sicht gegeben.»

Christian Madoery dazu: «Wir haben alle laufenden und geplanten Vorhaben aus der Optik der EPDG-Anforderungen neu beleuchtet und wo notwendig angepasst – wir sind nun sicher, dass wir mit Blick auf die Erfüllung der EPDG-Anforderungen auf einem guten Weg sind.»

Massgeschneiderter Aktionsplan zur termingerechten Umsetzung.

Im Rahmen des eHealth-Checks wurde eine Übersicht über die für das EPD relevanten Informationssysteme und die laufenden IT-Projekte des See-Spitals geschaffen. Im Anschluss daran wurden die Anwendungen hinsichtlich der Erfüllung der EPDG-Anforderungen intensiv überprüft.

Die Analyse zeigte erfreulicherweise, dass die geplante Weiterentwick-

lung der Anwendungslandschaft des See-Spitals nicht im Widerspruch zu den EPDG-Anforderungen steht. Sie kann mit nur wenigen Anpassungen umgesetzt werden. Logicare unterstützt das See-Spital dabei mit einem massgeschneiderten Aktionsplan und stellt damit sicher, dass alle EPDG-Anforderungen auf den vorgegebenen Termin vollumfänglich erfüllt werden.

Christian Madoery abschliessend:

«Der eHealth-Check von Logicare hat uns eine klare Sicht auf eHealth und die EPDG-Anforderungen gegeben. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit all den Gesetzen, Verordnungen und Anforderungen war für uns damit nicht notwendig. Zusätzlich verfügen wir nun über eine Gesamtübersicht über die Anwendungslandschaft und deren EPD-Bereitschaft.

Wir wissen heute mit Sicherheit, dass die richtigen Projekte lanciert wurden und dass mit deren Umsetzung auch die EPDG-Anforderungen vollumfänglich abgedeckt werden. Die Zusammenarbeit mit dem fachkompetenten und verlässlichen eHealth-Team von Logicare hat sich für uns bewährt.»



Christian Madoery
Leiter Finanzen | Geschäftsleitung
See-Spital Horgen/Kilchberg